So will die JIGS 2021 jазzen

Soest – Die JIGS (Jazz-Interessengemeinschaft Soest) will Corona die Stirn bieten – zumindest theoretisch, und legt darum jetzt schon mal das „Sunday Morning Jazz“-Programm vor, das in diesem Jahr im „Lamäng“ gespielt werden soll. „Wann es losgeht, wissen wir ja leider noch nicht“, sagt Jазzer Dr. Detlef Brune. Im Sinne der Corona-Sicherheitsregeln sind vor allem Auftritte kleiner Gruppen vorgesehen, nur im Juni ist das Bruning Big Band Project von Patrick Porsch eingeplant. Das große Ensemble soll draußen spielen. Den Sunday-Morning Jazz“ gibt es immer am ersten Sonntag eines Monats ab 11 Uhr.

Der geplante Auftakt am 10. Januar mit Trio „On Cue“ ist allerdings schon einmal gestrichen. Ob aus dem Auftritt von „Jazz Indigo“ am 7. Februar mit Patrick Porsch, Saxofone, und Klaus Schneider, Piano, etwas wird, ist noch offen.

Geplant sind weiterhin ein Piano Meeting (März) und Auftritte des Reunion Duos (Mai), des Bruning Big Band Projects (Juni), des Happy Jazz Swingtetts (Juli), der Groove Specials (August), von Blues Unlimited (September, des Far Out Trios (Oktober) und des Triple Trouble Trios (Dezember) geplant. Außerdem organisiert die JIGS die traditionelle Jazznacht im Kulturhaus „Alter Schlachthof“ und den Jazz am Bördetag im Mai.

Ob all diese Veranstaltungen aber tatsächlich stattfinden können, ist derzeit völlig offen.